



# 2013/50 Antifa

<https://jungle.world/artikel/2013/50/deutsches-haus>

## Deutsches Haus

<none>

Ein Schöffengericht hat in Augsburg (Bayern) einen 30jährigen Mann zu einer Freiheitsstrafe von einem Jahr verurteilt. Wie die Augsburger Allgemeine am 4. Dezember berichtete, hatte der Mann im Oktober 2012 auf dem Augsburger Königsplatz zwei slowakische Straßenmusiker zunächst mit den Worten beschimpft: »Was wollt ihr Zigeuner hier? Geht nach Hause!« Dann hatte er beide bespuckt und auf einen der Männer eingepöbeln. Als dieser schließlich zu Boden gegangen war, hatte der 30jährige gegen seinen Kopf getreten. Mit Glück trug der Musiker keine schweren Verletzungen davon. Das Verfahren gegen eine Begleiterin und einen Begleiter des Angreifers, die diesen während seiner Tat unterstützt hatten, wurde von dem Prozess abgetrennt. Der Mitangeklagte war nicht erschienen, die Mitangeklagte bestritt alle Vorwürfe. In den frühen Morgenstunden des 1. Dezember versuchten ein 28 und ein 30 Jahre alter Mann in Neubrandenburg (Mecklenburg-Vorpommern), ein Dönerlokal in Brand zu stecken. Sie beschädigten die Jalousie der Gaststätte mit Fußritten. Einem Mann gelang es dann, durch eine Öffnung ins Innere des Lokals zu greifen und Inventarstücke anzuzünden. Anschließend flüchteten die Männer. Zeugen informierten unverzüglich die Polizei. Die eintreffenden Beamten konnten das Feuer mit dem Bordfeuerlöcher ihres Streifenwagens ersticken und so größere Schäden verhindern. Anhand der Beschreibung der Augenzeugen konnte die Polizei die beiden Verdächtigen schnell in der Nähe des Tatorts ausfindig machen. Diese leisteten bei der Festnahme Widerstand. Sie beleidigten zudem den inzwischen eingetroffenen türkischen Betreiber des Dönerlokals mit rassistischen Sprüchen. Ein Sprecher der Polizei sagte dem Nordkurier, es gebe bei beiden Tatverdächtigen Hinweise auf Verbindungen zur regionalen Naziszene. Der Staatsschutz führt nun die Ermittlungen fort. In der von RTL ausgestrahlten Sendung »Das Supertalent« äußerte sich der Juror Dieter Bohlen auf rassistische Weise über seinen dunkelhäutigen Kollegen Bruce Darnell. In der Folge vom 30. November sagte Bohlen im Gespräch mit dem Moderator Daniel Hartwich über Darnell: »Ich habe mal einen Schwamm besorgt. Wenn man ihn damit so lange scheuert, glaubst du, da kommt weiß?« Der Juror fügte noch hinzu, er habe Darnell »saubermachen« wollen, doch dieser weigere sich. Der peinlich berührte Moderator setzte die Sendung mit dem Kommentar fort: »So, wenn jetzt alle rassistischen Gags abgefeuert sind ... « In der Vergangenheit hatte Bohlen die Jurorin Motsi Mabuse wegen ihrer dunklen Hautfarbe mit Wortspielen über »Schwarzarbeit« beleidigt. mst